

Alleiniger Überlebender des Air-India- Absturzes bestattet Bruder

Der einzige Überlebende des tragischen Air-India-Absturzes beerdigt seinen Bruder nach dem Verlassen des Krankenhauses. Die Familie trauert um die verlorenen Leben in diesem verheerenden Unglück.



Nach dem Krankenhausaufenthalt mit frischen Wunden nahm der einzige Überlebende des tragischen Flugzeugabsturzes von Air India letzte Woche, Vishwash Kumar Ramesh, schweren Herzens den Sarg seines Bruders auf und vollzog die letzten Rituale für ein Leben, das in der tödlichen Katastrophe verloren ging. Ramesh, ein 40-jähriger britischer Staatsbürger, war sichtlich von Trauer überwältigt, als er am Mittwoch die Trauerfeier durch die Straßen von Diu, einer Küstenstadt im Westen Indiens, führte.

Überlebender von Air India Flug AI171

Ramesh, der am Tag zuvor aus dem Krankenhaus entlassen worden war, hatte Bandagen im Gesicht aufgrund von Schnittwunden und Prellungen, die er nach dem Absturz von Flug AI171, der von Ahmadabad nach London-Gatwick unterwegs war, erlitten hatte. Der Flugzeugabsturz ereignete sich weniger als eine Minute nach dem Start und kostete 241 Menschen das Leben.

Wie Ramesh es schaffte, mit nur leichten Verletzungen davonzukommen, wird als ein wahres Wunder beschrieben. „Ich weiß nicht, wie ich überlebt habe“, sagte er dem indischen Staatssender DD News im Krankenhaus und erklärte, wie er sich kurz nach dem Absturz aus seinem Sitz in Reihe 11A – einem Notausstieg – losriss und von der Unglücksstelle wegging. „Für eine Weile dachte ich, ich würde sterben. Aber als ich meine Augen öffnete, erkannte ich, dass ich am Leben war“, fügte er hinzu.

Die Herausforderungen der Identifizierung der Opfer

Die Videoaufnahmen von Ramesh, der taumelnd aus dem Wrack trat, wurden in Nachrichtenkanälen und sozialen Medien weit verbreitet. Hinter ihm sind Flammen zu sehen, während dicke Rauchwolken hoch in den Himmel steigen. Die Behörden, die mit der Identifizierung der Opfer beschäftigt sind, beschrieben, wie schwierig dieser Prozess war. Die hohen Temperaturen des brennenden Treibstoffs machten es nahezu unmöglich, die Opfer zu retten, erklärte Indiens Innenminister Amit Shah, was die Identifizierung der Leichname erschwerte.

Die Boeing 787 Dreamliner hatte 125.000 Liter Treibstoff geladen – genug für einen 10-stündigen Flug von Ahmadabad nach London – doch das Flugzeug stürzte bereits kurz nach dem Start in ein Studentenwohnheim ab, wodurch mehrere Menschen am Boden starben.

Ermittlungen und Sicherheitsüberprüfungen

Bis Donnerstag wurden laut Gesundheitsbehörden mehr als 150 Leichname an Angehörige übergeben, und die Beerdigungen fanden in verschiedenen Städten des Landes statt. Währenddessen untersuchen Ermittler das Wrack, um herauszufinden, was zu einem der schlimmsten Flugzeugabstürze Indiens in den letzten Jahrzehnten führen konnte. Ein Mayday-Notruf aus dem Cockpit wurde kurz vor dem Absturz bei der Flugsicherung abgegeben, so die indischen Luftfahrtbehörden.

Beide Black Boxes, der Stimmenrekorder des Cockpits und der Flugdatenschreiber, werden nun analysiert, um wertvolle Hinweise zu erhalten, die helfen könnten, die Ursache des Absturzes zu bestimmen. Das indische Luftunfall-Untersuchungsbüro leitet die Ermittlungen mit Unterstützung aus dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten sowie mit Beamten von Boeing. Die indische Regierung hat außerdem eine separate, hochrangige Untersuchungskommission eingerichtet, die analysieren soll, was zu dem Absturz geführt hat. Die Kommission wird voraussichtlich innerhalb von drei Monaten ihre vorläufigen Ergebnisse vorlegen.

Air India, die nationale Fluggesellschaft, gab am Mittwoch bekannt, dass sie Sicherheitsinspektionen für ihre gesamte Boeing 787-8/9 Flotte durchführt. „Von insgesamt 33 Flugzeugen wurden bereits 26 inspiziert und für den Dienst freigegeben. Die Inspektion der verbleibenden Flugzeuge wird in den kommenden Tagen abgeschlossen“, teilte das Unternehmen in einer Erklärung auf X mit. In der Zwischenzeit hat die Fluggesellschaft ihre internationalen Dienste auf ihren Großraumflugzeugen aufgrund der laufenden Inspektionen und des Konflikts im Nahen Osten um 15 % reduziert.

Trauernde Familien und Erinnerungen

Tage lang versammelten sich die Angehörigen der Opfer in der Nähe von Leichenschauausschüssen, um die Leichname ihrer Lieben abzuholen und nach Antworten zu suchen. Während Ramesh seinen Bruder am Mittwoch zu Grabe trug, führte eine andere Familie etwa 160 Meilen weiter südlich in der Stadt Mumbai die Beerdigungen von vier Mitgliedern durch, die bei dem Absturz ums Leben gekommen waren.

Imtiaz Ali Syed, 42, dessen Bruder Javed, Schwiegertochter, Nefte und Nichte an Bord des Air India-Fluges waren, sagte, er habe die Leichname von den Behörden in Ahmadabad erhalten und sie am Mittwoch in die Heimatstadt der Familie gebracht. Javed und seine Familie, die in London lebten, waren in Mumbai, um seine kranke Mutter zu besuchen und das Eid al-Adha-Fest zu feiern, auch bekannt als Bakri Eid, erzählte Syed CNN. Es war das erste Mal seit 15 Jahren, dass Syed und seine drei Geschwister alle zusammen waren.

Die Schwester von Syed, die ebenfalls in Großbritannien lebt, nahm einen Direktflug von Mumbai nach London, während Javed und seine Familie mit einem anderen Flug über Ahmadabad reisten. Er beschrieb sein Unglauben, als er erfuhr, dass Javed auf dem verunglückten Air India-Flug war: „Jemand weckte mich und sagte, ein Flugzeug sei in Ahmadabad abgestürzt und bat mich zu überprüfen, mit welchem Flug Javed unterwegs war“, erinnerte sich Syed.

Syed erinnerte sich mit Zuneigung an seinen Bruder, der „immer für die Familie da war“. „Er kümmerte sich um die Medikamente meiner Großmutter, er sorgte für meine Mutter, er kümmerte sich um unsere Schwester“, sagte er und beschrieb den unerträglichen Schmerz über den Verlust von Javed. „Innerhalb einer Woche oder zwei Wochen, oder vielleicht einen Monat, wird er anrufen und mir sagen, dass er irgendwo ist“, fügte Syed hinzu.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)